

Wolfsburg

Entwurf zur Ausweisung neuer Windenergieflächen liegt vor

[21.01.2025] Der Regionalverband Großraum Braunschweig hat einen ersten Entwurf zur Ausweisung neuer Windenergieflächen vorgelegt. In Wolfsburg stehen dabei drei mögliche Erweiterungsgebiete im Fokus, deren Bewertung nun durch Stadtverwaltung und Politik erfolgt.

Die [Stadt Wolfsburg](#) beschäftigt sich mit dem ersten Entwurf des Regionalverbands Großraum Braunschweig (RVB) für neue Windenergieflächen. Wie die Stadt mitteilt, wurde dieser Ende vergangenen Jahres vorgestellt und enthält Vorschläge für drei zusätzliche Potenzialflächen: westlich von Sülfeld, südlich von Hehlingen (Erweiterung Gebiet Volkmarsdorf) und nördlich von Brackstedt (Erweiterung Bestandsgebiet). Die Planungen basieren auf Bundes- und Landesvorgaben zur Förderung erneuerbarer Energien.

Laut Stadtverwaltung soll der Beteiligungsprozess Anfang 2025 beginnen, wobei Wolfsburg als Träger öffentlicher Belange eine Stellungnahme abgeben wird. Oberbürgermeister Dennis Weilmann (CDU) betonte, dass die Stadt den Ausbau erneuerbarer Energien unterstütze, jedoch eine genaue Interessensabwägung notwendig sei: „Den Planungen muss eine genaue Interessensabwägung vorausgehen. Als Stadtverwaltung sind wir unseren Bürgerinnen und Bürgern verpflichtet, weswegen es zwingend notwendig ist, in den Planungen die Gegebenheiten vor Ort einfließen zu lassen.“

Erster Stadtrat und Stadtbaurat Kai-Uwe Hirschheide äußerte sich zustimmend zur zügigen Vorlage des Entwurfs, sieht die Fläche westlich von Sülfeld jedoch kritisch. Sie sei laut dem Siedlungsflächenkonzept von 2019 eine der letzten großen Optionen für künftige Wohnbauprojekte. Neben Fragen zur Flächennutzung bestehen aus Sicht der Stadt auch Bedenken hinsichtlich des Arten- und Naturschutzes sowie der genauen Flächengrößen.

Die Stadtverwaltung plant, ihre Stellungnahme nach interner Abstimmung und Beratung in den politischen Gremien – beginnend im Strategieausschuss am 28. Januar – bis Ende Februar im Rat der Stadt zu beschließen. Der Regionalverband hat Wolfsburg bislang noch nicht offiziell zur Stellungnahme aufgefordert, dies wird jedoch in den kommenden Wochen erwartet.

(th)

Stichwörter: Politik, Wolfsburg